

Seminar

im SS 2022

- Zielgruppe:** Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang „Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht“
- Hinweise:** Es wird nachdrücklich empfohlen, dass Bachelorstudierende die Vorlesung „Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung“ (5. Fachsemester) bzw. Masterstudierende die Vorlesungen „Private International Law and International Litigation“ und „UN Sales Law and International Arbitration“ (1. Fachsemester) besucht haben.
Teilnehmern ist freigestellt, ob sie ein Thema aus dem Internationalen Privat-, Zivilverfahrens- oder Schiedsverfahrensrecht wählen.
- Auftakt-
veranstaltung:** erste Semesterwoche, für Details siehe bitte [Unisono](#); Anwesenheitspflicht
- Form:** Seminarvorträge erfolgen geblockt voraussichtlich letzte (oder vorletzte) Vorlesungswoche; Anwesenheitspflicht. Gasthörer können auf nach einer E-Mail-Anfrage zugelassen werden. Seminar paper and presentation can also be done in **English** (if so agreed).
- Teilnehmerzahl:** maximal 20

Aktuelle Entscheidungen im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Zum Gegenstand: Als Folge der zunehmend komplexeren Wirtschaftsverflechtungen mehren sich grenzüberschreitende Rechtsrisiken. Dies macht die Kenntnis über Inhalte, Methoden und Spezifika des Internationalen Privat-, Zivilverfahrens- und Schiedsverfahrensrechts unabdingbar. Dem widmet sich das Seminar *ausgehend* von aktuellen Gerichtsentscheidungen. Das in den Titeln unten genannte „anhand“ ist so zu verstehen, dass die abstrakte Thematik, die vor dem „anhand“ genannt wird, hauptsächlich, aber nicht nur durch das Urteil erläutert werden soll. Deshalb sollen die Bearbeitungen über das Urteil hinausgehen, indem sie das Thema in den Kontext einordnen, einen Aufriss des abstrakten Problems vornehmen und erläutern, inwieweit das Urteil ein Beispiel für die Thematik gibt und welchen Beitrag es zur Problembewältigung leistet.

I. Internationales Schiedsverfahrensrecht

1. Das auf eine Schiedsvereinbarung anwendbare Recht anhand von *BGH*, IPRax 2020, 238
2. Die Schiedseinrede unter einem CISG-Vertrag anhand von *BGH*, IPRax 2021, 544

II. Internationales Zuständigkeitsrecht

3. Gerichtliche Zuständigkeit bei nachträglichem Auslandsbezug anhand von *EuGH*, EuZW 2022, 177 – *Commerzbank* (Hinweis: bitte die Parallelvorschriften zum LugÜ in der Brüssel Ia-VO in den Vordergrund stellen)
4. Der Begriff der „Zivil- und Handelssache“ anhand von (Maut-)Gebühren nach *EuGH*, Rs. [C-30/21](#) – *Nemzeti*
5. Zur Frage, welche Umstände (z.B. das Impressum auf einer Webseite) einen Gerichtsstand begründen können anhand von *BGH*, MMR 2021, 560
6. Unwirksame Gerichtsstandsklauseln in Flugreiseverträgen anhand von *EuGH*, EuZW 2021, 398 – *Ryanair/DelayFix*
7. Schadensersatz wegen Verletzung einer Gerichtsstandsvereinbarung anhand von *BGHZ* 223, 269 = NJW 2020, 399
8. Zur internationalen Zuständigkeit bei wettbewerbsrechtlichen Klagen anhand von *EuGH*, NJW 2021, 144 – *Wikingerhof/Booking.com*
9. Die internationale Zuständigkeit bei Kartellabsprachen (u.a. LKW-Verkaufspreise) anhand von *EuGH*, EuZW 2021, 810 – *R.H./Volvo*
10. Der Gerichtsstand für ungerechtfertigte Bereicherungen anhand von *EuGH*, NJW 2022, 375 – *Hrvatske šume*
11. Die internationale Zuständigkeit bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen anhand von *EuGH*, NJW 2022, 765 – *Gtflix Tv*

III. Internationales Vertragsrecht

12. Unwirksame Rechtswahlklausel zugunsten irischen Rechts in einem Luftbeförderungsvertrag anhand von *OLG Köln*, NZV 2021, 196
13. Art. 6 Rom I-VO bei Online-Spielverträgen anhand von *LG Köln*, 16 O 614/20 und *LG Paderborn*, 4 O 323/20 (bei beck-online)
14. Anwendbares Recht und Eingriffsnormen bei Arbeitsverträgen in der Luftfahrt anhand von *BGH* EuZA 2021, 468 (Hinweis: *alle* Themen ggf. auf die aktuelle Rechtslage übertragen, also hier Art. 9 Rom I-VO)
15. Anwendbares Arbeitsrecht und Mindestlohn bei grenzüberschreitenden Lkw-Fahrern anhand von *EuGH*, NZA 2021, 1357 – *SC Gruber*
16. Anwendbares Recht auf Kaufverträge grüner Anlagen anhand von *EuGH*, NJW 2022, 1157 – *ShareWood Switzerland*
17. Anwendbares Recht beim Gesamtschuldnerausgleich zwischen Haftpflichtversicherern wegen des Unfalls eines Schwertransportgespanns anhand von *BGH*, EuZW 2021, 503
18. Anwendbares Recht bei Arbeitnehmerüberlassung durch ausländischen Entleiher anhand von *LAG Baden-Württemberg*, ArbRAktuell 2021, 448

IV. Internationales Deliktsrecht

19. Nachträgliche Rechtswahl bei Urheberrechtsverletzung in internationalen Gewässern anhand von *LG Hamburg*, ZUM 2021, 860
20. Verstoß gegen den *ordre public* unter der Rom II-VO u.a. wegen der Erhebung einer „erhöhten Zusatzgebühr“ im Rahmen ungarischer Mautverstöße anhand von *LG München*, DAR 2021, 213

V. Internationales Familienrecht

21. Die Eheschließung im Ausland durch Stellvertretung anhand von *BGH*, FamRZ 2022, 93

VI. Internationales Erbrecht

22. Konkludente Wahl des anwendbaren Erbrechts anhand von *BGH*, NJW 2021, 1159

Hinweise: Für weitere Informationen s. *Hay/Rösler*, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 5. Aufl., 2016 und die Textsammlung *Jayme/Hausmann*, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 20. Aufl., 2020 (s. auch die Linksammlungen www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/studienbuch und www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/links). **Der Leitfaden zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten ist einzuhalten** (www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/arbeiten).

